

Datenerfassungsbogen Notare Dr. Eckart und Dr. Peter Wendland

Erbschaftsausschlagung

☐ **Einwilligung für E-Mail-Verkehr**

(Bitte unbedingt ankreuzen, wenn Sie Korrespondenz per E-Mail wünschen. Eine Korrespondenz per E-Mail ist nur möglich, wenn Sie vorab eine Mail an die Kanzlei zur Herstellung des Erstkontaktes versandt haben.)

Mir/uns ist bekannt, dass der Empfänger meine/unsere personenbezogenen Daten speichert. Den Hinweis zur Datenverarbeitung habe ich /haben wir erhalten. Soweit ich/wir dem Empfänger meine/unsere E-Mail-Adresse mitteile(n), willige(n) ich/wir ein, dass Dr. Eckart Wendland und/oder Peter Wendland mir/uns ohne Einschränkungen mandatsbezogene Informationen zusendet.

Wendland,
Rechtsanwälte Partnerschaft

Dr. jur. Eckart Wendland
Rechtsanwalt und Notar

Dr. jur. Peter Wendland
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Fallerslebener Straße 2
38527 Meine

T +49 5304 9199-0
F +49 5304 9199-29
info@kanzleiwendland.de
www.kanzleiwendland.de

Neue Bankverbindungen:
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
DE70 2695 1311 0163 1975 44
Volksbank BRAWO
DE85 2699 1066 2887 5500 00

Verstorbenen	Vorname		Name	
	Geb.datum		Geburtsname	
	Letzter Wohnort (Anschrift)			
	Sterbedatum		Sterbeort	

Die Erbschaft Ausschlagender	Vorname		Name	
	Geb.datum		Geburtsname	
	Wohnanschrift			
	Telefon		Handy-Nr.	
	Verhältnis zum Verstorbenen	☐ Ehegatte ☐ Kind ☐ Geschwister ☐		
	Kenntnis vom Anfall der Erbschaft am Die Erbschaft kann i.d.R. nur innerhalb von 6 Wochen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlagen werden!			

	Dolmetscher ☐ erforderlich ☐ nicht erforderlich
	☐ Barrierefreier Besprechungsraum erforderlich

Weiterer die Erbschaft Ausschlagender	Vorname		Name	
	Geb.datum		Geburtsname	
	Wohnanschrift			
	Telefon		Handy-Nr.	
	Verhältnis zum Verstorbenen	☐ Ehegatte ☐ Kind ☐ Geschwister ☐		
	Kenntnis vom Anfall der Erbschaft am Die Erbschaft kann i.d.R. nur innerhalb von 6 Wochen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlagen werden!			

Weiterer die Erbschaft Ausschlagender	Vorname		Name	
	Geb.datum		Geburtsname	
	Wohnanschrift			
	Telefon		Handy-Nr.	
	Verhältnis zum Verstorbenen	☐ Ehegatte ☐ Kind ☐ Geschwister ☐		
	Kenntnis vom Anfall der Erbschaft am Die Erbschaft kann i.d.R. nur innerhalb von 6 Wochen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlagen werden!			

MINDERJÄHRIGER die Erbschaft Ausschlagender mit Daten des 1. Sorgeberechtigten	Vorname		Name	
	Geb.datum			
	Wohnanschrift			
	Vorname des 1. Sorgeberechtigten		Nachname des 1. Sorgeberechtigten	
	Verhältnis zum Verstorbenen	☐ Ehegatte ☐ Kind ☐ Geschwister ☐		
	Kenntnis vom Anfall der Erbschaft am Die Erbschaft kann i.d.R. nur innerhalb von 6 Wochen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlagen werden!			

Daten des zweiten Sorgeberechtigten bei MINDERJÄHRIGEN	Vorname		Name	
	Geb.datum		Geburtsname	
	Wohnanschrift			
	Telefon		Handy-Nr.	
	Kenntnis vom Anfall der Erbschaft am Die Erbschaft kann i.d.R. nur innerhalb von 6 Wochen nach diesem Zeitpunkt ausgeschlagen werden!			

Hinweise zur Datenverarbeitung der Rechtsanwälte und Notare Dr. Eckart Wendland und Dr. Peter Wendland in notariellen Angelegenheiten

Stand: 01.02.2025

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir, die Notare Dr. Eckart und Dr. Peter Wendland, jeweils mit Amtssitz im Meine. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an einen von uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, und zwar wie folgt:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Eckart Wendland

Fallerslebener Straße 2, 38527 Meine

Telefon: 05304 / 91 99 0 E-Mail-Adresse: info@kanzleiwendland.de

Internet-Adresse : www.kanzleiwendland.de

Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Wendland

Fallerslebener Straße 2, 38527 Meine

Telefon: 05304 / 91 99 0 E-Mail-Adresse: info@kanzleiwendland.de

Internet-Adresse : www.kanzleiwendland.de

Datenschutzbeauftragter:

Herr Dr. Frank Tykwer,

Cäcilienhöhe 173, 45661 Recklinghausen

Telefon: 02361/26991 E-Mail-Adresse: rechtsanwalt@dr-tykwer.de

Die nachfolgenden Hinweise gelten für jeden von uns, auch wenn sie im Singular verfasst sind.

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen die Daten?

Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhalte, wie z. B.

- ▶ Daten zur Person, z. B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand; im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer und Güterstand;
- ▶ Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- ▶ bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikations-Nummer;
- ▶ in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen;
- ▶ in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeite ich Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregistern.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Als Notar bin ich Träger eines öffentlichen Amtes. Meine Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend meinen Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften oder zur Durchführung von Beratungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für mich geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung und dem Beurkundungsgesetz ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für mich zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO). Eine Nichtbereitstellung der von mir bei Ihnen angeforderten Daten würde daher dazu führen, dass ich die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müsste.

4. An wen gebe ich Daten weiter?

Als Notar unterliege ich einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für alle meine Mitarbeiter und sonst von mir Beauftragten.

Ich darf Ihre Daten daher nur weitergeben, wenn und soweit ich dazu im Einzelfall verpflichtet bin, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung oder der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU), oder an öffentliche Register wie Grundbuchamt, Handels- oder Vereinsregister, Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Gerichte wie Nachlass-, Betreuungs- oder Familiengericht oder Behörden. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht bin ich unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder meine Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die wiederum einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Als Auftragsdatenverarbeiter sind mögliche Datenempfänger unser externer IT-Systembetreuer, Notarsoftwareanbieter, Webhoster, Aktenvernichter, das die E-Mail-Verschlüsselung bereitstellende Unternehmen und die NotarNetGmbH.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn ich hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet bin oder Sie die Weitergabe beantragt haben.

5. Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen meiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach § 50 Abs. 1 der Verordnung über die Führung notarieller Akten und Verzeichnisse (NotAktVV) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungsfristen:

- ▶ Urkundenverzeichnis, elektronische Urkundensammlung, Erbvertragssammlung und Sondersammlung: 100 Jahre,
- ▶ Papiergebundene Urkundensammlung, Verwahrungsverzeichnis und Generalakten: 30 Jahre,
- ▶ Sammelakten für Wechsel- und Scheckprotokolle und Nebenakten: 7 Jahre; der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung der Nebenakte schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden,

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern ich nicht nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafbgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- ▶ Auskunft darüber zu verlangen, ob ich personenbezogene Daten über Sie verarbeite, wenn ja, zu welchen Zwecken ich die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten ich verarbeite, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen.
- ▶ unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei mir gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei mir gespeicherten unvollständigen Datensatz von mir ergänzen zu lassen.
- ▶ Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist.
- ▶ von mir zu verlangen, dass ich Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeite, während ich beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfe, oder ggf. wenn ich Ihren Lösungsanspruch ablehne (vgl. Art. 18 DS-GVO).
- ▶ der Verarbeitung zu widersprechen, sofern diese erforderlich ist, damit ich meine im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder mein öffentliches Amt ausüben kann, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

- ▶ sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für mich zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Denis Lehmkemper, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 (0511) 120 45 00, Telefax: +49 (0511) 120 45 99, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.